



<https://biz.li/43k3>

FEUERWEHR RETTET MIETERIN AUS VERQUALMTER WOHNUNG

Veröffentlicht am 18.08.2015 um 22:24 von Redaktion LeineBlitz

Zu zwei Einsätzen rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen in den frühen Morgenstunden des heutigen Dienstags aus. In einem Wohnblock brannte es in einer Wohnung und im Krankenhaus löste die Brandmeldeanlage aus. . Um 2.55 Uhr rückten 30 Feuerwehrleute mit fünf Fahrzeugen zum Max-Born-Weg aus, von dort kam die Meldung einer brennenden Wohnung. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatten Polizeibeamte die Wohnungstür in der 3. Etage schon gewaltsam geöffnet. Die Bewohnerin wurde aus der verqualmten Wohnung gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Die noch qualmende Matratze und das Bettzeug wurden aus dem Fenster geworfen und vor dem Haus abgelöscht. Mit einem Überdruckbelüfter sorgten die Helfer für frische Luft in der Wohnung. Gegen 3.45 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt. Heute Morgen



gegen 6.55 Uhr gab es dann erneut Alarm: Die Brandmeldeanlage des Agnes-Karll-Krankenhauses hatte ausgelöst. Mit zehn Helfern und zwei Fahrzeugen war die Ortsfeuerwehr Laatzen schnell zur Stelle, musste allerdings kein Feuer bekämpfen. Ein Wasserkocher, der sich leider nicht ausschaltete, hatte soviel Wasserdampf erzeugt, dass die Melder auslösten. Dem Hausmeister wurde geraten, das Elektrokleingerät zu entsorgen. Um 15.50 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen mit mehreren Fahrzeugen zum Arcadia Hotel in der Karlsruher Straße aus. Auch hier brannte es nicht: Bei Bauarbeiten war ein Melder plötzlich aktiviert worden.